

## **Erfolgreicher Auszubildender im Maler- und Lackiererhandwerk am BSZ Radolfzell geehrt**

### **Steve Misol von der Sto-Stiftung als einer der 100 besten Auszubildenden in Deutschland ausgezeichnet.**

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde am Berufsschulzentrum Radolfzell konnte Uwe Koos, Vorsitzender des Vorstandes der Sto-Stiftung in Weizen, Steve Misol, angehender Malergeselle und Auszubildender bei der Malerei Spindler (Inh. Daniel Frey) in Konstanz, als einen der 100 besten Nachwuchsmaler in Deutschland auszeichnen. 2012 startete die Stiftung mit diesem Förderprogramm für Auszubildende im Maler- und Lackiererhandwerk. An die 400 Berufsschulen in Deutschland nehmen jährlich an diesem Wettbewerb teil. Mit dem als Bestenförderung angelegten Programm werden begabte Auszubildende, die kurz vor der Gesellenprüfung stehen, von der Stiftung unterstützt. So sollen hervorragende Leistungen des talentierten Nachwuchses Anerkennung erhalten und junge Frauen und Männer für einen erfolgreichen Abschluss motiviert werden, so Koos in seiner Laudatio. Für eine erfolgreiche Ausbildung hat der Stiftungsvorsitzende drei Gelingensfaktoren ausgemacht: Ein motivierter Auszubildender in einem Betrieb, dem eine qualifizierte Ausbildung junger Menschen eine Herzensangelegenheit ist und eine Berufsschule mit fachlich und pädagogisch geschulten Lehrkräften, die den Auszubildenden auf seinem Weg fördern und angemessen fordern. Diese drei Komponenten seien bei Steve Musol wohl zu einem Einklang gekommen, so Koos abschließend.

Der Schulleiter des BSZ Radolfzell, Norbert Opferkuch, würdigte die Leistung von Steve Musol. Es sei wichtig zu wissen, dass es einerseits Auszubildende gibt, die zeigen wollen, was sie können und es auch Betriebe gibt, die den jungen Menschen in ihrem beruflichen Streben unterstützend zur Seite stehen. Er dankte auch dem Fachlehrer Dirk Nüssle, der nicht nur das Potential von Herrn Musol erkannt habe, sondern ihn auch für diese Bestenförderung der Sto-Stiftung vorgeschlagen habe.

Als Preis konnte Steve Musol einen Werkzeugkoffer im Wert von 1.000 € entgegennehmen, der ihn bei der erfolgreichen Durchführung der Abschlussprüfung und der Anfertigung seines Gesellenstückes unterstützen wird. Die Perspektiven für Steve Musol sind übrigens schon klar. Er wird seine berufliche Laufbahn im Ausbildungsbetrieb bei Herrn Frey fortsetzen.